

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN  
 Kölner Straße 34 - 51379 Leverkusen  
 Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793  
 fraktion.buergerliste@versanet-online.de  
 www.buergerliste.de



Anlage 1  
 Niederschrift  
 Rat 09.07.18  
 TOP 2 ö. S.

Leverkusen, den 10.6.2018

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Uwe Richrath  
 Büro des Rates, Frau Weber / Herr Molitor

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath, lieber Uwe

das Protokoll zur Ratssitzung vom 7.5.2018 weist unter Punkt 37 / Lärmschutz  
 DB zwei Passagen auf, die nach unserer Meinung ergänzt werden sollten.  
 Deshalb bitte ich Dich, diesen Brief an alle Ratsmitglieder und die  
 Öffentlichkeit - d.h. also an alle Empfänger der Ratsprotokolle - weiterzuleiten.

1. Die Fraktion BÜRGERLISTE hat bereits mehrfach betont, dass sie nicht mehr bereit ist, Gesprächspartner in städt. Ämtern oder anderen Dienststellen zu benennen, da leider aus Erfahrung zu befürchten ist, dass dies bei diesen Mitarbeitern zu erheblichen Unannehmlichkeiten führen wird.
2. Die Stadtverwaltung kann die Wahrhaftigkeit ihrer Behauptungen zu dem Antrag der BÜRGERLISTE bezüglich der Möglichkeit von DB- Lärmschutzmaßnahmen nicht einmal andeutungsweise nachweisen, da sie weder Zeit, noch Gesprächspartner, noch Ort zu nennen in der Lage ist, die die Aussagen von Frau Deppe belegen könnten. Siehe Anlagen!
3. Ja, die Verwaltung versteigt sich sogar zu der Aussage, dass es hierzu kein Protokoll gäbe, was bei offiziellen Gesprächen/Treffs mit Vertretern der DB einfach falsch sein muss.  
 Es ist also anzunehmen, dass Frau Deppe hier nicht die Wahrheit gesagt hat, um mit Unwahrheiten unseren Antrag zu diskreditieren.  
 Unsere Fraktion bedauert solch vertrauenszerstörenden Umgangsformen und hält sie im Umgang mit Ratsgremien für völlig ungeeignet, ja rechtlich unzulässig.  
 Nach unseren laufenden Problemen bei Akteneinsichten und nach aktuellen verweigerten Auskunftsersuchen stellt unsere Fraktion fest, dass die Zusammenarbeit von Teilen der Stadtverwaltung mit dem Rat, unter Deiner Verantwortung, höchst unbefriedigend, ja unzureichend ist.  
 Unsere Fraktion wäre dankbar, wenn sich diese Sachlage umgehend ändern würde.

i.A. (Erhard T. Schoofs)